

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Donnerstag, 20.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Gebietsweise Schnee und Glätte. Im Südwesten zeitweise windig.

Wetter- und Warnlage:  
Ein Tief über der Ostsee und polare Meeresluft sorgen für nasskaltes Wetter in Bayern.

FROST:  
Bis zum Morgen gebietsweise leichter Frost. In der Nacht zum Freitag verbreitet leichter bis mäßiger Frost.

GLÄTTE:  
Bis zum Morgen vor allem oberhalb ca. 400 m Glätte durch Schnee. Tagsüber im Bergland sowie kurzzeitig durch Schneeschauer auch in tieferen Lagen Glätte. In der Nacht zum Freitag örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe, an den Alpen und im südlichen Alpenvorland Glätte durch Schnee.

SCHNEE:  
Bis zum Morgen gebietsweise 1-5 cm Neuschnee. Tagsüber an den Alpen und in den östlichen Mittelgebirgen 1-3 cm, in Staulagen bis 5 cm Neuschnee, in Staulagen der Allgäuer und Berchtesgadener Alpen bis 10 cm. In der Nacht zum Freitag an den Alpen 1-5 cm Neuschnee.

WIND:  
Am Morgen am Bodensee und im Allgäu starke bis stürmische Böen bis 70 km/h, in exponierten Lagen der Allgäuer Alpen auch Sturmböen bis 85 km/h aus Südwest bis West. In Hochlagen im Bayerwald zeitweise stürmische Böen um 70 km/h.

NEBEL:  
In der Nacht zum Freitag in Franken gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:  
Heute unbeständig mit einzelnen Schneeregen- und Schneeschauern. Im Tagesverlauf von Nordwesten abklingende Schauer und in Franken Auflockerungen. Höchstwerte 0 bis +4 Grad. Mäßiger bis frischer, im Südwesten morgens vorübergehend stark böiger Westwind.

In der Nacht zum Freitag an den Alpen einsetzender leichter Schneefall. Sonst meist trocken bei dichten mittelhohen Wolkenfeldern. Stellenweise Glätte, in Franken gebietsweise Nebel. Tiefsttemperatur zwischen -1 und -6 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 21.11.2025 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich  
Glätteart: Schnee / Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe  
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: an den Alpen und im angrenzenden Vorland noch Schneefall, sonst örtlich Reif oder überfrierende Nässe.

Am Freitag an den Alpen und im südlichen Vorland bedeckter Himmel und leichter Schneefall, streckenweise Glätte. Auch sonst meist stark bewölkt,

aber trocken. In Franken zeitweise hervorkommende Sonne. Kalt bei Höchstwerten von -2 bis +3 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordostwind.

In der Nacht zum Samstag in die Alpen zurückziehender und anschließend abklingender Schneefall. Von den nördlichen Mittelgebirgen Richtung Donau währenddessen aufklarerer Himmel. Tiefstwerte zwischen -4 bis -9 Grad.

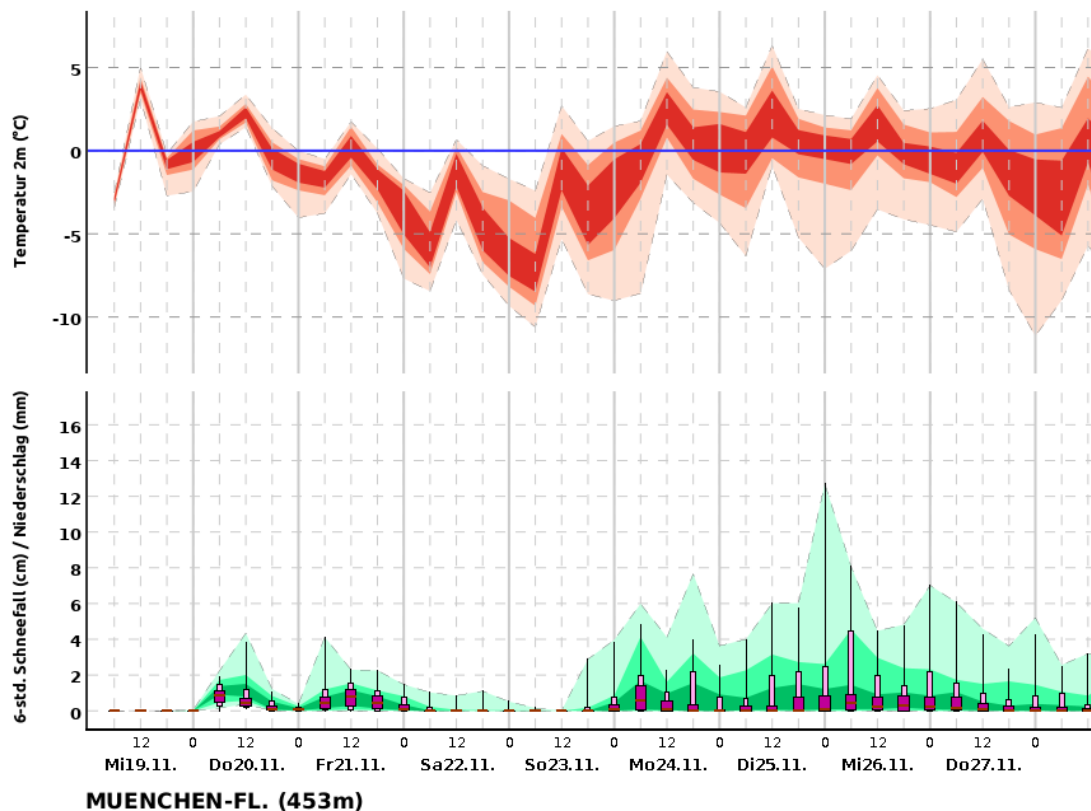
Am Samstag viel Sonnenschein, im Alpenvorland hingegen teils grau und trüb durch Hochnebel. Verbreitet leichter Dauerfrost bei -3 Grad, nur in tiefen Lagen an Donau und Main leichte Plusgrade bis 2 Grad. Schwacher Wind mit Tendenz aus Nordost.

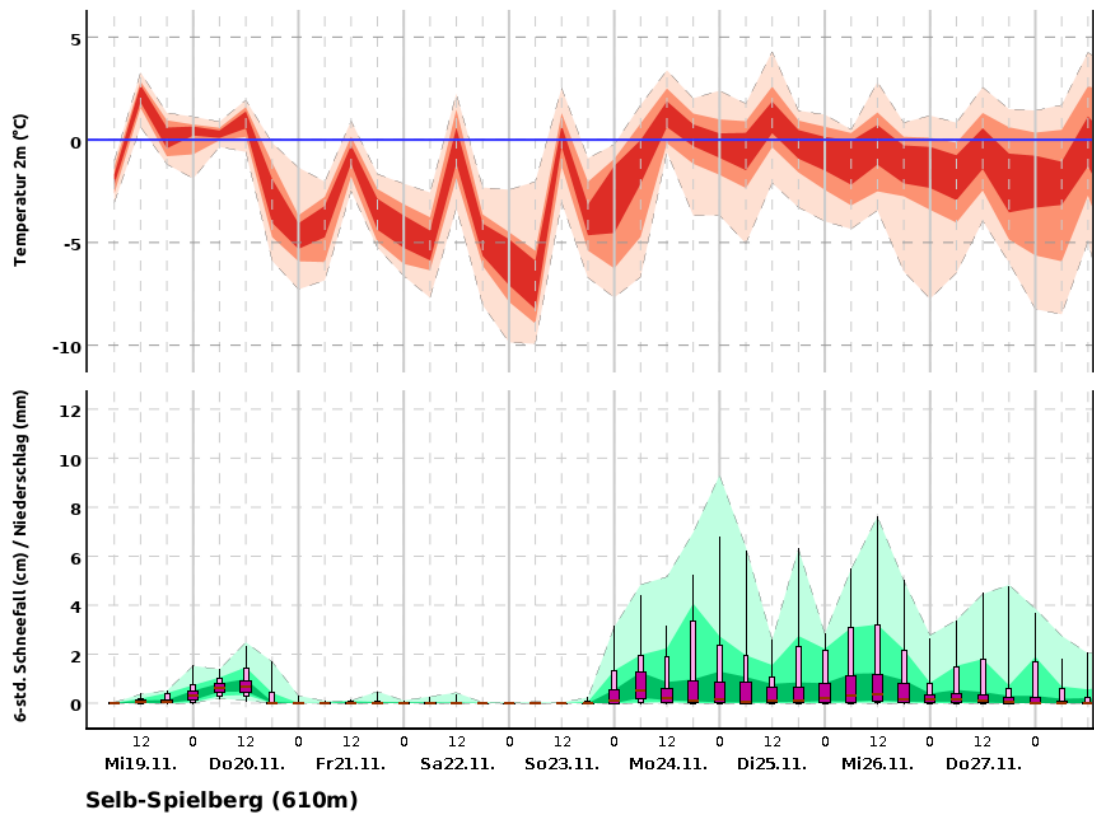
In der Nacht zum Sonntag oft sternklar, nur Richtung Alpen und an den östlichen Mittelgebirgen zeitweise Wolkenfelder. Abkühlung auf sehr kalte -6 bis -11, in manchen Alpentälern bis -15 Grad.

Am Sonntag zunächst oft sonnig, nur vom Bayerwald bis zu den Alpen teils dichte Wolken. Im Tagesverlauf von Westen her dichte Bewölkung und zum Abend von Unterfranken bis Schwaben erste Flocken. Höchstwerte um 0 Grad. Mäßiger, im Tagesverlauf etwas auffrischender Wind aus Ost bis Südost.

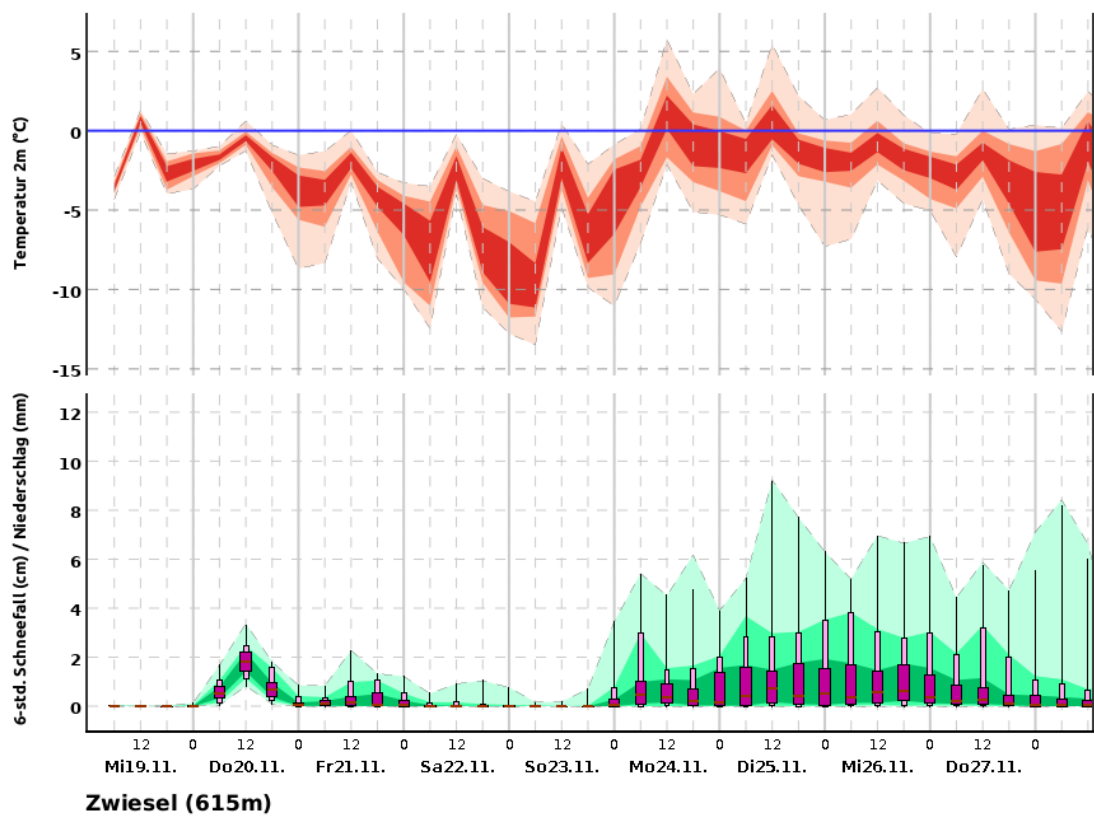
In der Nacht zum Montag viele Wolken und von Westen einsetzender zeitweiliger Regen oder Schneefall. Tiefstwerte -2 bis -7 Grad, verbreitet Glätte oder sogar Glatteis.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

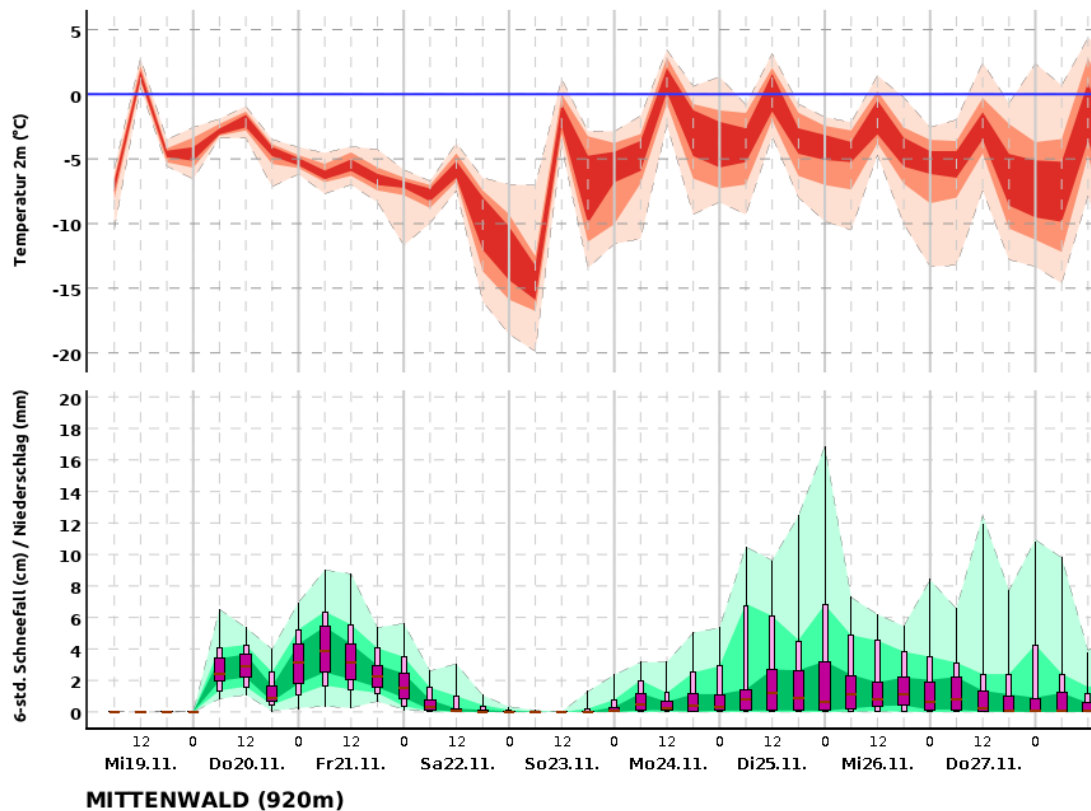




©2025 Deutscher Wetterdienst

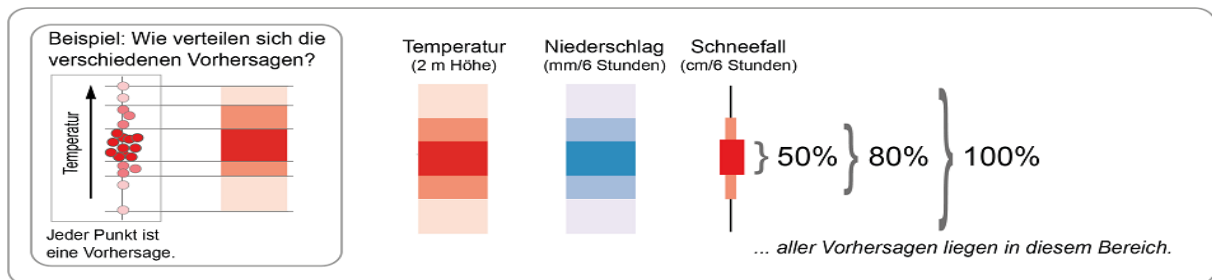


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser